

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

- 18.02. 16,00 Uhr: Trauung in St. Gertraud / Ulten (Pfarrer)
 18.02. 18,00 Uhr: Vorabendmesse (St. Michael) – Olga Hanni
 19.02. 8,45 Uhr: Pfarrgottesdienst (St. Michael) – Bürgerkapelle
 19.02. 9,30 Uhr: Gefallenengedenkfeier (Schützen + Bürgerkapelle)
 19.02. 9,00 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim)
 19.02. 10,00 Uhr: Pfarrgottesdienst (Girlan)
 19.02. 10,30 Uhr: Santa Messa (Appiano) – Coro Acli Giovani Bressanone
19.02. 15,30 Uhr: Tauffeier für das Kind Manuel Lintner
20.02. 10,00 Uhr: Dekanatskonferenz in Kurtatsch
 20.02. 15,30 Uhr: Liturgieausschusssitzung (Girlan)
 20.02. 18,30 Uhr: **Girlan:** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 20.02. 19,00 Uhr: **Girlan:** Eucharistiefeier
 20.02. 19,45 Uhr: Gefallenengedenkfeier und Gräbersegnung (Girlan)
 20.02. 20,00 Uhr: Eucharistische Andacht
 21.02. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: Bürostunden (Girlan)
 21.02. 15,00 Uhr: - 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
 21.02. 17,30 Uhr: **St. Michael:** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 21.02. 18,00 Uhr: **St. Michael:** Eucharistiefeier
 21.02. 20,00 Uhr: Feuerwehrvollversammlung in Meran
 22.02. 9,00 Uhr: **St. Michael:** Eucharistiefeier
 22.02. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
22.02. 10,00 Uhr: Eucharistiefeier (Altersheim St. Pauls)
22.02. 16,30 Uhr: Rosenkranzandacht (Sonnenberg)
 22.02. 17,30 Uhr: **Girlan:** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 22.02. 18,00 Uhr: **Girlan:** Eucharistiefeier
 22.02. 18,30 Uhr: Sitzung Arbeitskreis Solidarität (St. Michael / Eppan)
 22.02. 19,30 Uhr: Elternabend der Väter und Paten der Firmlinge (A-M)
 22.02. 20,00 Uhr: Incontro del Gruppo liturgico
 22.02. 20,00 Uhr: Treffen der Erstkommunionhelferinnen
 22.02. 20,30 Uhr: Elternabend der Väter und Paten der Firmlinge (O-Z)
 23.02. 7,45 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim)
 23.02. 9,00 Uhr: **St. Michael:** Keine Eucharistiefeier
23.02. Freier Tag des Pfarrers
 24.02. 9,00 Uhr: **Josefskirche:** Eucharistiefeier
 24.02. 9,30 Uhr: - 11,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
 24.02. 16,00 Uhr: - 17,00 Uhr: Bürostunden (Girlan)
24.02. 16,30 Uhr: Eucharistiefeier (Sonnenberg)
 24.02. 17,30 Uhr: **Girlan:** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 24.02. 18,00 Uhr: **Girlan:** Eucharistiefeier
25.02. 18,00 Uhr: Vorabendmesse in Girlan
 26.02. 8,45 Uhr: Pfarrgottesdienst (St. Michael)
 26.02. 9,00 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim)
 26.02. 10,00 Uhr: Pfarrgottesdienst (Girlan)
 26.02. 10,30 Uhr: Santa Messa (Appiano)



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 19.02. – 26.02.17 – Nr. 08

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

**Wenn ihr nämlich nur die liebt, die euch lieben,
welchen Lohn könnt ihr dafür erwarten?**



Herr, dein oberstes Gebot ist die Liebe

Herr, dein oberstes Gebot ist die Liebe. Und einmal wirst du mich fragen, nicht danach, was ich geleistet habe, nicht danach, welche Erfolge ich erzielt habe, sondern danach, wie groß meine Liebe war. An alles was ich tue und bin, legst du den Maßstab der Liebe an. Herr, meine Liebesversuche sind oft so kümmerlich. Ich bin so eingepasst in die Schalen der Gesellschaft, der Politik, der Wirtschaft, der öffentlichen Meinung. Ich lege oft mehr Wert darauf, was andere von mir halten, als was du von mir hältst. Hilf mir, Herr, die Schalen zu durchbrechen, und deinem Gebot, der Liebe, Raum zu geben in meinem Dasein.

**Gottesdienste in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 19.02. – 26.02.2017 – Pfarrbrief Nr. 08**

Samstag 18.02.	18,00	<p>7. Sonntag im Jahreskreis Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier zum Dank Eucharistiefeier für Anton und Luise Christoph (Jtg.) Eucharistiefeier für Gertrud und Anton Nocker (Jtg.) Eucharistiefeier für Josef Kelderer Eucharistiefeier für Anton Meraner (Jtg.) Eucharistiefeier für Heinrich Hanni (2.Jtg.) Eucharistief. für Franz Meraner, Völser im Winkel (8.Jtg.) Eucharistiefeier für die Armen Seelen Eucharistiefeier für Lidwina Gruber Hofer (7. Todestag) Eucharistiefeier für Anna und Michael Zozin Eucharistiefeier für Franz Pliger (30. Todestag) Eucharistiefeier für Karolina Morandell Eucharistiefeier für Peppi Geyer (Jtg.) Eucharistiefeier für Peter Losso (Jtg.) Eucharistiefeier für Josef Zozin (Jtg.) Eucharistief. f. Johanna Ochsenreiter Wohlgemuth (Jtg.) <i>(mitgestaltet von Olga Hanni)</i> <i>den Gottesdienst feiert Michael Horrer, Bischofssekretär</i></p>
Sonntag 19.02.	8,45	<p>Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier für die Gefallenen der Weltkriege Eucharistief. um ein friedliches Miteinander in der Welt Eucharistiefeier für Erwin Plattner Eucharistiefeier für P. Konstanz Höller (7. Todestag) Eucharistiefeier für Karl Palmann Eucharistiefeier für Leo Ortler und verst. Angehörige Eucharistiefeier für Franz Sparer, Egath Hof Eucharistiefeier für Herta Zuber (Jtg.) Eucharistiefeier für Antonia Staudacher Eucharistiefeier für Willi Spitaler (Jtg.) Eucharistiefeier für Annemarie Hofer (Jtg.) Eucharistiefeier für Hans Rössler (Jtg.) Eucharistiefeier für Sepp Hofer Eucharistiefeier für Christian Schilcher Eucharistiefeier für Barbara Kaufmann Eucharistiefeier für Irma Mair Eucharistiefeier für Roland Röggl Eucharistiefeier für Otto Gaiser Eucharistiefeier für Willi Spitaler und verst. Angehörige Eucharistiefeier für Martin Harb Eucharistiefeier für Ernst Graf Khuen (Jtg.) Eucharistiefeier für Friedrich Harb</p>

Sonntag 19.02.	8,45	<p>Eucharistiefeier für Heinrich Pfeifer Eucharistiefeier für Josef Notdurfter Eucharistiefeier für Franz Pliger (30. Todestag) Eucharistiefeier für Rudolf Rohregger <i>(mitgestaltet von den Schützen mit Bürgerkapelle)</i> anschließend Gefallenengedenkfeier Jesuheim: Eucharistiefeier Girlan: Eucharistiefeier Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Oswald Battisti (anniv.) Santa Messa per i vivi e defunti della fam. Rossi Santa Messa per i vivi e defunti della fam. Peruzzo Santa Messa per i vivi e defunti della fam. Caresia Santa Messa per i vivi e defunti della fam. Vedovato (Coro ACLI giovani di Bressanone) Taufeier für das Kind Manuel Lintner</p>
Montag 20.02.	9,00 10,00 10,30	<p>15,30 Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Girlan: Eucharistiefeier Eucharistische Andacht</p>
Dienstag 21.02.	17,30 18,00	<p>Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Matthias Prantner Eucharistiefeier für Elisabeth Pixner Mitterer Eucharistiefeier für Johanna Niedermair Eucharistiefeier für die Armen Seelen</p>
Mittwoch 22.02.	9,00	<p>Gedenktag der Kathedra Petri Geburtstag von Bischof Ivo Muser Eucharistiefeier für Gertraud Schrott Eucharistiefeier für Sr. Bernarda Masoner Eucharistiefeier für den Priester Florian Platter Eucharistiefeier für Paula Niederfringer Eucharistiefeier zum Geburtstag Eucharistiefeier für Ilse und Meinrad Bonell Eucharistiefeier im Altersheim von St. Pauls Rosenkranzandacht (Sonnenberg) Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Girlan: Eucharistiefeier</p>
Donnerstag 23.02.	10,00 16,30 17,30 18,00	<p>9,00 Keine Eucharistiefeier Freier Tag des Pfarrers</p>
Freitag 24.02.	9,00	<p>Fest des Heiligen Matthias – Apostel In der Josefskirche / Chiesa San Giuseppe: Eucharistiefeier für Emma Leitner Eucharistiefeier für Ingeborg Kranewitter Eucharistiefeier für Maria Peer Eucharistiefeier für Georg Ladurner Santa Messa per i vivi e defunti della Fam. Piovesan Santa Messa per i vivi e defunti della Fam. Putti</p>

Spruch der Woche:

Gerechtigkeit ist wie das Licht:

Man weiß nicht, was es ist, aber man merkt, wenn es fehlt.

Oliver Hassencamp, * 10.5.1921, † 3.3.1988,
deutscher Schriftsteller und Kabarettist

In den folgenden Wochen gilt das Eheaufgebot für:

Marco Feller und Elisa Pavlu
Eheschließung am 22.04.2017

Michael Peer und Evelyn Schwarz
Eheschließung am 06.05.2017

Franz Sparer und Theresia Stockner
Eheschließung am 06.05.2017

Mike Huber und Monika Kemenater
Eheschließung am 20.05.2017

Werner Spitaler und Monika Bernard
Eheschließung am 27.05.2017

Bryan Macek und Miriam Mauracher
Eheschließung am 27.05.2017

Michele Guido und Anita Pergjoka
Eheschließung am 27.05.2017

Roland Reiterer und Andrea Geyer
Eheschließung am 03.06.2017

Daniel Prossliner und Ulrike Melchiori
Eheschließung am 15.07.2017

Kindersegnung der Neugetauften:

73 Kinder wurden im Jahr 2016 getauft. 21 Eltern mit ihren „neugetauften“ Kindern des vergangenen Jahres sind der Einladung zur Kindersegnung am ersten Samstag im Februar gefolgt. Es war eine sehr herzliche Feier. Dem Team der Taufvorbereitung sei für die Mitgestaltung herzlich gedankt.

Erstkommunion 2017

Am Elternabend der Väter und der Taufpaten der Erstkommunionkinder haben 56 Väter und 47 Paten teilgenommen. Ein erfreuliches Zeichen. Heuer werden 73 Kinder das Sakrament der Erstkommunion empfangen.



Firmung 2017

64 Firmlinge unserer Pfarrgemeinde haben sich auf den Weg der Vorbereitung zur Firmung gemacht. 27 engagierte Mütter haben sich bereit erklärt diese jungen Christen zu begleiten. In wöchentlichen Treffen in Kleingruppen werden die Firmlinge die Gaben des Heiligen Geistes, aber auch den Geist und den Ungeist in der Welt von heute entdecken und erfahren.

Wir wünschen auf diesen Weg viel Begeisterung und Einsatzbereitschaft.

Die Feier der Firmung findet heuer am 26. März 2017 um 15,00 Uhr am Nachmittag statt. Firmspender im Auftrag des Bischof: Domdekan Ulrich Fistill.

Neuwahlen im Ausschuss des Kirchenchores

Am Donnerstag, den 16. Februar 2017 um 20,00 Uhr hat die Vollversammlung des Kirchenchores stattgefunden. Im Rahmen der Vollversammlung wurden die Neuwahlen des Chorausschusses vorgenommen. Das Wahlergebnis lautet:

Frau Edith Klotz Cronst wurde einstimmig zur Obfrau wieder gewählt

In den Ausschuss gewählt:

Simon Ebner 34 Stimmen

Kuno Christof 32 Stimmen

Kalinka Giuliani 31 Stimmen

Filippo Demartin, 29 Stimmen

Sarah Baraldi, 27 Stimmen

Steffi Mair Spitaler, 25 Stimmen

Barbara Oberrauch, 25 Stimmen

Manuela Pardatscher, 24 Stimmen

Die Dienste im Ausschuss werden bei der nächsten Sitzung aufgeteilt und gewählt werden.

Alles Gute.



Aschermittwoch - Vorankündigung

um 8,30 Uhr: Gottesdienst mit

Aschenauflegung

mit Christoph Schweigl, Jugendseelsorger

um 19,00 Uhr: Wortgottesdienst mit

Aschenauflegung

um 20,00 Uhr: Santa Messa con la

benedizione delle ceneri

Arbeitskreis Kirchliche Solidarität

Der Arbeitskreis kirchliche Solidarität dankt für die freiwilligen Spenden am vergangenen Sonntag, welche dem Projekt „Schenken mit Sinn - Schuhe für den Weg in eine gute Zukunft“ in Bolivien zugute kommen. Der 9. Jahrestag von Luzi Lintner war der passende Anlass dazu.

Die Spenden betragen die stolze Summe von 901,00 Euro.

Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Riffian – Der Priester Florian Platter ist verstorben

Am Mittwoch wurde Pfarrer Florian Platter in Riffian zu Grabe getragen. 66 Priester und unzählige Gläubige nahmen an diesem Abschied teil. Pfarrer Florian war in den Jahren von 1974 – 1977 Kooperator hier in der Pfarre St. Michael / Eppan tätig und war vielen Gläubigen in der Diözese als Pilgerpriester bekannt. Gott schenke ihm den ewigen Lohn.

Sterbebilder liegen in der Kirche auf.

Sonnenheim - P. Konstanz Höller ist verstorben

Am Samstag, 11. Februar wurde P. Konstanz Höller im Klosterfriedhof in Lana zu Grabe getragen. Es ist der Weltgebetstag der Kranken. Ein passender Anlass, um sein Leben in der Seelsorge zu würdigen. Die Pfarrgemeinde von St. Michael ist ihm zu Dank verpflichtet für seinen Einsatz in der Seelsorge im Haus Sonnenberg in der Feier der Gottesdienste, in den Krankenbesuchen und Gesprächen, welche er im Haus führte. **Vergelt's Gott P. Konstanz.**

Lichtung „Girasole“

Selbsthilfegruppe bei Depressionen und Angststörungen

Selbsthilfegruppen können eine Art „Ersatzheimat“ auf Zeit sein in der sich Menschen mit ähnlichen Schwierigkeiten ihre Sorgen abladen und sich gegenseitig auf dem Weg aus der Krise helfen.

Ziel der Selbsthilfegruppe ist, die Teilnehmer darin zu unterstützen, ihren ganz persönlichen Gesundungsweg eigenständig in die Hand zu nehmen, die eigenen Selbstheilungskräfte zu stärken und zu entdecken, um wieder selbstverständlich und frei leben zu können. Fachleute bezeichnen die Selbsthilfegruppen als die dritte Säule in der Behandlung der Depression und Angststörungen neben der Psychotherapie und Medikamenten.

Treffen in Bozen: 14tätig an den Dienstagen von 16,45 – 18,45 Uhr:

Bei Bedarf und genügend Interessierten können auch in anderen Orten Gruppen eröffnet werden. Für die Teilnahme an den Gruppentreffen sind ein Vorgespräch mit der Gruppenleitung und eine Anmeldung notwendig.

Tel. 333 46 86 220 (Monika)

10 Regeln zu den Krankenbesuchen

10 Regeln im Verhalten bei sterbenden Menschen

Die Krankenhauseelsorger und verschiedene Verantwortliche, welche berufliche bzw. sehr oft mit Kranken und Sterbenden im Lebensalltag zu tun haben, erarbeiteten in den letzten Jahren ein Faltblatt mit 10 Regeln bzw. Ratschlägen wie man sich bei Krankenbesuchen verhalten sollte Faltblatt mit gelb - weißer Blume und wie man sich bei Sterbenden verhalten sollte - Faltblatt mit violetter Blume. Sie liegen zum Mitnehmen in der Kirche auf.

PFARRBRIEFE: In der kommenden Woche Freitag (24.02.) werden beide Pfarrbriefe für den 26.02. bis 05.03. und vom 05.03. bis 12.03. geschrieben und gedruckt. Messintentionen bitte rechtzeitig abgeben. Danke!

von der heiteren Seite

GESCHÄFT

Der neue Vertreter erzielt sagenhafte Umsätze. Der Direktor lässt den tüchtigen Mann kommen. „Würden Sie mir ganz im Vertrauen sagen, welchen Trick Sie dabei anwenden?“ – „Da ist nicht viel zu sagen!“, meint der Vertreter bescheiden. „Wenn mir eine Hausfrau die Tür öffnet, sage ich lediglich: Ich hätte Ihnen gern einen sensationellen Artikel vorgeführt. Aber Ihre Nachbarin meinte, dass Sie sich ihn sicher nicht leisten können.“

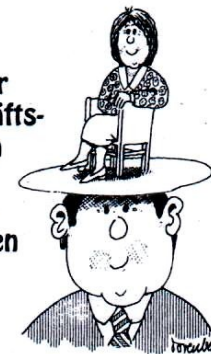
„Die kleine Halle dort hinten ist meine Fabrik!“, erklärt der Firmenleiter einem Besucher. – „Und das große Haus daneben?“ – „Das ist die Werbeabteilung.“

Ein Kunde fragt die Verkäuferin: „Sind diese Krokodil-Lederschuhe gegen Regen unempfindlich?“ – „Aber natürlich“, sagt die Verkäuferin, „oder haben Sie schon einmal ein Krokodil mit Regenschirm gesehen?“

Herr Schmitt verlangt in einer Drogerie ein gutes Haarwuchsmittel: „Und Sie können es mir ehrlich empfehlen?“, fragt er die Verkäuferin. Worauf sie beteuert: „Auf jeden Fall, mein Herr. Letzte Woche sind mir ein paar Tropfen auf meinen Bleistift gefallen. Jetzt benutze ich ihn als Zahnbürste.“

Die Verkäuferin kommt schon langsam ins Schwitzen. Schließlich schiebt sie einen riesigen Berg an Hemden und Hosen beiseite und meint zum schwierigen Kunden: „Wollen Sie nun etwas kaufen oder wollen Sie mir bei der Inventur helfen?“

Die Ehe ist der einzige Geschäftszweig, bei dem die leitende Position größtenteils von Frauen besetzt ist.



Feucht & dunkel

Der Bischof kommt zur Visitation. Nach dem Gottesdienst, in dem er auch die Predigt gehalten hat, besichtigt er die Kirche. Als er eine feuchte, schimmelige Wand erblickt, stichelt er den Pfarrer: „Das kommt wohl von Ihren verwässerten Ansprachen?“ Darauf der Pfarrer: „Herr Bischof, der Wand würde es sicher besser gehen, wenn Sie öfters kämen und Ihre trockenen Predigten hielten!“

*

Der Pfarrer ist Hobby-Fotograf. Doch die Haushälterin ist misstrauisch: „Was sind das eigentlich für Bilder, die Sie gemacht haben, dass die immer im Dunkeln entwickelt werden müssen?“



„James, wir müssen morgen unbedingt ein neues Auto kaufen, der Aschenbecher ist voll!“

HERAUSGEBER: Bergmoser + Höller Verlag AG, Karl-Friedrich-Str. 76, 52072 Aachen, DEUTSCHLAND
Begründer: Msgr. Paul Ostermann. DRUCK: Image Druck GmbH, Aachen. REDAKTION: Johannes Zitterer, Pfarrer i. R., Volkmanweg 1, A 9020 Klagenfurt.

Kindersette

So schreibt man **Christus** auf griechisch:

ΧΡΙΣΤΟΣ



Die ersten beiden
Buchstaben bilden dieses
Christuszeichen



Das Christusmonogramm **IHS** leitet sich
von den ersten beiden und dem letzten
Buchstaben des griechischen Namens Jesu ab:
ΙΗΣΟΥΣ (JESOUS)

(Unter einem Monogramm verstand man ursprünglich einen Einzelbuchstaben.
Im Laufe der Zeit wurde der Begriff zur Bezeichnung von kunstvoll
gestalteten Buchstaben verwandt, die man zu einem Zeichen zusammenfügte.
Quelle: WIKIPEDIA)

Nächstenliebe – so nicht!? – wie Jesus?!

Schön wär`s, wenn einer, der mir nahe steht,
immer auch schon mein Nächster wäre,
aber gewöhnlich ist es einer, der mir zu nahe kommt.

Nächstens will ich den Nächsten schon lieben,
meint mancher entschlossen,
doch keinesfalls heute.

Vielleicht sollte man nicht schon den Nächsten
oder gar Übernächsten lieben,
sondern erst einmal den,
mit dem man gerade zu tun hat.

Nah, näher, am nächsten,
aber so nah, mein Bester, nun
auch wieder nicht!

Ich möchte ja meinen Nächsten
gerne lieben,
und helfen dem, der unter die
Räuber fiel.
Doch meine Liebe schenken
auch den Dieben,
und allen Räubern, das ist mir
zu viel!



Nächste gibt es, die wollen gar nicht geliebt sein,
die brauchen nur Geld,
anderen biete ich Geld, aber sie wollen geliebt sein.

Der Nächste bitte, der meine Hilfe braucht,
für den ich verantwortlich bin und den ich lieben soll,
aber schön der Reihe nach, einer nach dem anderen,
und bitte nicht so drängeln!